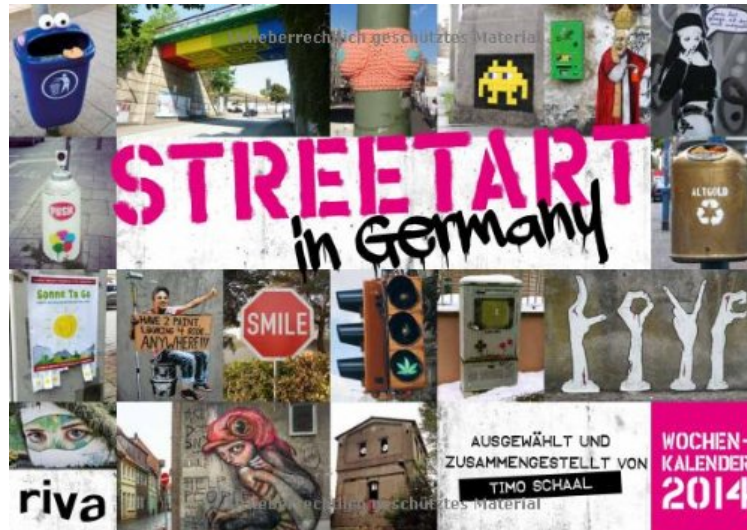


Street Art in Germany: Wochenkalender

Von Timo Schaal

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufs-rang: #517487 in BcherVerffentlicht am: 2013-07-10Format: WandkalenderAbmessungen: 11.61 x .59b x 8.46l, Einband: Kalender56 Seiten | File size: 70.Mb

Von Timo Schaal : Street Art in Germany: Wochenkalender before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Street Art in Germany: Wochenkalender:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Streetart - eine humorvolle, faszinierende oder gesellschaftskritische Kunst in einem tollen KalenderVon Claudias BcherregalStreetart ist eine Form von Kunst, die es in der ffentlichkeit zu entdecken gibt - man muss lediglich mit offenen Augen durchs Leben laufen. Wie vielfltig diese Kunst ausgelebt wird, kann bereits seit geraumer Zeit auf der Facebook-Seite "StreetArt in Germany" beobachtet werden. Der Betreiber dieser Seite hat ber 80 der dort verffentlichten Bilder genommen und daraus einen Wochenkalender fr das Jahr 2014 gestaltet.Ich kannte die Facebook-Seite bisher nicht und somit auch keins der Fotos - bis auf ganz wenige Ausnahmen, die auf anderen Wegen quer durchs worldwideweb den Weg zu mir gefunden hatten. Streetart hat mich als Thematik eines Kalenders jedoch gleich neugierig gemacht, denn sie bietet eine ungeheure Vielfalt, die dieser Kalender sehr gut widerspiegelt.Die Bilder zeigen Streetart in seiner unterschiedlichsten Form, z.B. als Graffiti, Malerei, Hkelkunst oder Fotos von mehr oder weniger verrckten Aktionen. Die Knstler lassen sich tatschlich eine Menge einfallen, um Wnde, Bume oder Mlleimer in Kunstobjekte zu verwandeln. Der Ideenreichtum ist schier unglaublich.Dank des Kalenders habe ich gelernt, dass jeder zum Streetart-Knstler werden kann, denn wie manche Fotos zeigen braucht man dafr manchmal nur kleine Hilfsmittel, wie z.B. einen Zettel, auf dem man "Sonne-to-go" zum Abreien verschenkt oder eine schneebedeckte Liege und eine Flasche Bier.Andere Fotos hingegen zeigen unglaublich beeindruckende Graffitis talentierter Knstler, die so plastisch und echt aussehen, dass man es nur schwer als "reines Wandgemlde" abtun kann. Sehr gut gefllt mir auch, dass Streetart fr unterschiedliche Dinge eingesetzt wird. Zum einen wird es als Kunst benutzt, die dem Betrachter ein Lcheln ins Gesicht zaubern kann und einen kleinen Hhepunkt im Alltag darstellt. In anderen Fllen handelt es sich um Kunst, die auftrttelt und gesellschaftskritisch ist.Pro Kalenderwoche bietet "Street Art in Germany: Wochenkalender" ein Blatt mit einem oder mehreren Fotos. Seitlich daneben bietet der Kalender Platz fr kurze Notizen zum Wochentag. Der Kalender hat eine Spiralbindung (hnlich der eines Collegeblocs), so dass sich die Bltter entweder umschlagen oder heraustrennen lassen. In der Mitte sorgt eine Vorrichtung dafr, dass man den

Kalender aufhängen kann. Dieser hat übrigens eine Größe von 29,5 cm x 21 cm (BxH). Soweit bekannt ist, stehen außerdem unter jedem Foto der Name des Künstlers, der Fundort sowie der Name des Fotografen. Fazit: Eine perfekte Mischung von humorvoller, faszinierender oder gesellschaftskritischer Kunst, die an jeder Ecke auf uns lauert. Wer selbst im Alltag bisher kaum Berührung mit Streetart hatte, kann sich diese nun mit dem mehr als gelungenen Kalender nach Hause holen - oder andere damit beschenken, denn Weihnachten kommt auf jeden Fall :) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. StreetArt - immer wieder sehenswert! Von Sandra Inhalt: Bestimmt sind Sie auch schon aufgefallen. Wenn man genau hinschaut, sieht man immer mehr "Kunstwerke" auf den Straßen. Das können kleine Bildchen sein auf Papier, die auf einer Mauer kleben, das können große Graffiti sein (nicht die wilden, auf denen eh kein Mensch was erkennt, sondern schöne, witzige, nachdenkliche Werke) oder auch Verschönerungen von ansonsten zum Beispiel langweiligen Stromkästen. Wenn man einmal darauf aufmerksam wurde, fallen einem immer mehr solche Sachen auf, wenn man unterwegs ist. Seit langem schon findet man z.B. auf Facebook eine Seite dazu, wo immer wieder Fotos präsentiert werden. Hier nun wurde ein Kalender erstellt, der für jede Woche eine Seite hat, auf der immer ein Foto eines solchen Streetart-Projektes zu sehen ist. Endlich mal ein Kalender der anderen Art! Meine Meinung: Seit einiger Zeit bin ich ein wirklicher Fan dieser Streetart-Objekte. Ich finde, sie zaubern einem nicht selten ein Lächeln ins Gesicht, weil sie mit so scheinbar kleinen Akzenten langweilige Dinge in etwas lustiges, bezauberndes, nachdenkliches, geheimnisvolles verzaubern. Und wenn man einmal damit angefangen hat, auf diese Sachen zu achten, so findet man immer und immer mehr davon - zumindest in den großen Städten. In diesem Kalender nun sind viele ausgewählte Fotografien zu finden, die auf der Facebook-Seite gesammelt wurden. Zusammengetragen hat sie Timo Schaal, dem es meiner Meinung nach gelungen ist, hier eine wirklich tolle Auswahl zu treffen. Auch die Aufmachung des Kalenders selbst finde ich klasse. Es ist normales, mattes Papier. Ihr dürft also keine Hochglanzfotos erwarten. Doch ehrlich gesagt, finde ich es so auch viel passender zum Thema. Schließlich sind die Kunstwerke auf der Straße ja auch nicht "hinter Glas gestellte Bilder" oder ähnliches. Oftmals sind sie verdeckt und das spiegelt auch der Kalender wieder, denn die Felder mit den Daten, wo sich bequem eine ganze Menge eintragen lässt, sind künstlich verschmutzt. Das ehemals weiße Papier zieren viele dreckige graue Flecken. So dezent, dass sie Eintragungen nicht stören, aber sehr offensichtlich trotzdem. Zu jedem abgebildeten Werk ist auch immer die Stadt, der Name des Künstlers, sowie der Name des Fotografen angegeben - zumindest dort, wo es bekannt ist. Wer also seine Stadt wiederfindet, der kann dann tatsächlich mal die Augen nach dem Werk offen halten :) .. ich habe die unserer Stadt schon längst gefunden. Allerdings muss ich sagen, dass ich ein paar im Kalender fand, die leider sehr weit weg sind, die ich zu gerne mal real sehen würde. Aber wer weiß :) Fazit: Wer Streetart mag und vielleicht auch noch einen Kalender sucht, dem kann ich diesen hier wirklich empfehlen. Ich liebe Wochenkalender, weil sie so viel mehr Vielfalt bieten als normale Monatskalender. Hier finden sich jetzt auch noch Kunstwerke, die einfach nicht übersehen werden sollten. Die das Bild unserer oftmals so hässlichen Straßen mit so kleinen oder großen Details verschönern. Die ein Lächeln schenken und die uns zu mehr Aufmerksamkeit auf die kleinen Dinge verleiten können. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Streetart ist Kunst - tägliche Inspiration! Von mdt1900[[VIDEOID:mo3I005LO8X0RC4]] Streetart mag man oder mag man nicht. Das brave Bürger-tum interpretiert in diese Art der Kunst gerne illegale Machenschaften. Ich bewundere diese Subkultur der kleinen großen Meisterwerke, die zumindest für einen kurzen Moment den tristen Alltag auf öffentlichen Straßen und Wegen mit Farbe füllen und Raum und Platz für eigene Interpretationen schaffen. Timo Schaal, als Urheber des Kalenders, ist innerhalb der Streetart-Szene kein Unbekannter. Sein imposanter Facebook-Auftritt hat sich zu einem Anlaufpunkt der Künstler-Community gemausert. Mit großen Schritten nähert sich die Zahl der Follower der Grenze von einer Million, regelmäßig werden neue Geniestreiche von eingesandten Streetart-Bildern veröffentlicht. Insofern ist es eigentlich eine logische Konsequenz, einen kleinen Teil des vorhandenen Materials in hochwertigerer Form dem breiten Publikum zur Verfügung zu stellen. Qualitativ erfüllt der Wochenkalender alle Erwartungen. Passend zum Thema wurde auf Hochglanz glücklicherweise verzichtet, das Design würde ich eher als vintage und retro bezeichnen. Jede Woche hat ein eigenes Kalenderblatt, z.T. sind mehrere Motive auf einer Seite abgebildet. Wahlweise kann der Kalender aufgehängt oder als liegende Variante auf dem Schreibtisch benutzt werden. Jeder Tag bzw. jede Woche bietet ausreichend Platz für eigene Notizen oder Termine. Die verwendeten Bilder sind ein Sammelsurium quer durch die Bundesrepublik. Nach Möglichkeit sind Künstler, Fundort und Fotograf in der Fußzeile verzeichnet. Streetart lebt maßgeblich von der Illusion und der Interpretation des Betrachters. So ist es oft ein kleiner Zettel, eine unscheinbare Zeichnung oder ein flotter Spruch, der in Verbindung mit der Umwelt eine nachhaltige Message verbreitet. Dementsprechend abwechslungsreich ist auch das Gebotene. Die Auswahl reicht vom bemalten Müllimer oder Stromkasten bis zur vollflächig, künstlerisch hochwertig bemalten Häuserfassade. Als Einstieg in den Tag und die morgendliche Portion gute Laune, eignet sich der Kalender hervorragend. Die Tatsache, dass ein Kalenderjahr bekanntlich auf 52 Wochen begrenzt ist, macht das Vergnügen leider berschaubar. Doch eine Fortsetzung im Jahr 2015 - entsprechender kommerzieller Erfolg vorausgesetzt - sollte ob der zweifelsfrei vorhandenen Vielfalt und Menge vorhandener Fotos Schnappschüsse lediglich reine Formsache sein. Als Extradosis für Anhänger und Abhängige verweise ich auf das - eigentlich untrennbar mit dem Kalender verbundene - "Streetart in Germany" Buch: Streetart in Germany. Und unabhängig davon spricht nichts dagegen, mit Schirm, Charme und Melone bzw. Stift, Spraydose und

entsprechender Verzeuung, selbst Teil der Streetart-Bewegung zu werden. Aber bitte nicht erwischen lassen ;)

Kurzbeschreibung Dieser wundervoll bunte und ideenreiche Wochenkalender fr das Jahr 2014 prsntiert ber 60 tolle Bilder von faszinierenden, verrckten, lustigen und hintergrndigen Kunstwerken im ffentlichen Raum, gesammelt von Timo Schaal, dem Betreiber der beliebten Facebook-Seite StreetArt in Germany. Ein auergewhnlicher Schmuck fr jede Wohnzimmer-, Kchen- oder Klowand, zum Schmuzzeln, Staunen und Verschenken. ber den Autor und weitere Mitwirkende Timo Schaal arbeitet seit 2002 als freischaffender Knstler, DJ, Maler, Musiker und Fotograf. 2011 grndete er unter dem Pseudonym Polypix das Online-Netzwerk StreetArt in Germany, das heute mit rund 770 000 Followern weltweit zu den grten Plattformen fr Straenkunst zhl. Dort verffentlicht er laufend eine Auswahl der tglich ber 400 eingesendeten Fotos der Community.